

Medienmitteilung

Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge: Andermatt Swiss Alps und Elektrizitätswerk Ursern spannen zusammen

Andermatt, 22. Dezember 2021 – An der COP26 haben sich zahlreiche Länder dafür entschieden, in näherer Zukunft den Verkauf von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor zu verbieten. Das bedeutet, dass die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge massiv ausgebaut werden muss. Andermatt Swiss Alps reagiert auf diesen Wandel und investiert zusammen mit dem Elektrizitätswerk Ursern in den Ausbau von Ladestationen. Zu Beginn der Langlaufsaison werden auf dem Loipenparkplatz zwei Stationen mit insgesamt vier Ladepunkten installiert.

Um den ständig steigenden Bedarf an Ladestationen für Elektrofahrzeugen zu decken, installiert Andermatt Swiss Alps zusammen mit dem EWU auf dem Parkplatz beim Restaurant The Swiss House und der Langlaufloipe zwei Ladesäulen. Pro Säule können zeitgleich zwei E-Autos geladen werden mit je 22 kW. Das von EWU gewählte System ist beliebig ausbaufähig, bei steigendem Bedarf können innerhalb von Wochenfrist modular weitere Säulen installiert werden.

EWU: Nachhaltige Elektrizität für das Urserntal

Das EWU investiert schon seit Jahren konsequent in Energie aus erneuerbaren Quellen. Mit seinen vier Wasserkraftwerken und einem Windpark mit vier Anlagen produziert es jährlich ca. 40 Gigawattstunden Strom und deckt damit den Bedarf im Urserntal. Um auch für die zukünftige höhere Nachfrage nach CO₂-neutraler Energie gerüstet zu sein, möchte das EWU den Windpark bis 2024 mit drei zusätzlichen Windrädern erweitern. So würde im Tal Windenergie für rund 4'500 Haushalte produziert und zusätzliche wertvolle wichtige Winterenergie.

ew-ursern.ch

Andermatt Responsible

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur findet im Rahmen von Andermatt Responsible statt. Mit dieser Initiative fördert Andermatt Swiss Alps einen klimaverträglichen und nachhaltigen Tourismus in der Region. Die Kampagne hat das Ziel, einen ressourcen-schonenden Tourismusbetrieb zu ermöglichen. Wie sich Andermatt Swiss Alps einsetzt für Umwelt, Soziales und die Wirtschaft, zeigen die entsprechenden Webseiten der Andermatt Swiss Alps AG, der SkiArena Andermatt-Sedrun, des Hotels The Chedi Andermatt, des Radisson Blu Hotel Reussen und des Andermatt Swiss Alps Golf Course.

andermatt-responsible.ch



Andermatt Swiss Alps

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Chalets. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören auch die Andermatt-Sedrun Sport AG mit den Bergbahnen, dem Gastrobrand Mountain Food und der Schweizer Schneesportschule Andermatt, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit den Hotels, der Sportinfrastruktur, dem Eventangebot und den Immobilien verfolgt Andermatt Swiss Alps die Vision, die Prime alpine Destination zu werden. Dabei engagiert sie sich für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Zukunft und ermöglicht künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Die Andermatt Swiss Alps Gruppe beschäftigt in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun.

<u>andermatt-swissalps.ch</u> / <u>andermatt-facts.ch</u> / <u>andermatt-responsible.ch</u>

Kontakt

Andermatt Swiss Alps AG
Stefan Kern
Chief Communication Officer
+41 78 663 29 63